



Protokoll:	5/2021	
Datum:	Montag, 19. April 2021	
Zeit:	18:30 – 22:00	
Ort:	Gemeindesaal, Gemeindehaus Zullwil	
Anwesend:	Lukas Vögtlin Anita Colin Christine Helfenfinger Markus Saner	Vorsitz /Gemeindevizepräsident
Entschuldigt:	Beat Zimmer Sandra Christ	Gemeindeschreiber Gemeindepräsidentin

1. Begrüssung

Lukas Vögtlin begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.
Es gibt keine weiteren Einwände und Bemerkungen zur Traktandenliste und die Sitzung startet wie geplant.

2. Protokoll 4/2021

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll 4/2021 vom 8. März 2021.

3. nicht öffentlich

4. Sanierung Tierkörpersammelstelle

Die Tierkörpersammelstelle in Büsserach ist auf Aufforderung des Veterinäramtes zu vergrössern und eine neue Lüftung einzubauen. Dazu ist ein Kostenvoranschlag über CHF 110'000.-- vorhanden. Der Kanton übernimmt einen Kostenanteil von CHF 10'000.--. Die angehängten Laufentaler Gemeinden beteiligen sich mit einem entsprechend höheren Pauschalbetrag.

Lukas Vögtlin beantragt den Beitrag an die Tierkörpersammelstelle von CHF 1.00/EW auf CHF 4.00/EW zu erhöhen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** das Traktandum auf die nächste Sitzung zu vertagen.

5. Treffen Regierungsrat / Fazit und weiteres Vorgehen

Das Fazit nach dem Treffen mit dem Amt für Gemeinden, RR Brigitte Wyss und RR Remo Ankli ist, dass wir als erstes den Finanzplan fertigstellen müssen. Nach Abschluss der Rechnung kann das AGEM unsere finanzielle Situation genauer beurteilen und dementsprechend Auskunft geben, ab wann und in welchem Rahmen, der Finanzausgleich zum Tragen kommt. Als weiteren Punkt hat sich das AGEM angeboten eine Analyse der Schulträger/ Zweckverbände, dies vor allem des Primarschulkreises, durchzuführen.

Da sich die Legislatur zu Ende neigt und nicht abzusehen ist, wie sich der Gemeinderat in der neuen Legislatur zusammensetzt, sollten wir uns bis zum 12.7.2021, Start neue Legislatur, auf den Finanzplan konzentrieren. Auch muss dahingehend gewirkt werden, dass das Angebot des AGEM eine Analyse des Primarschulkreises durchzuführen angenommen wird.

://: Kenntnisnahme

6. nicht öffentlich

7. Pendenzenliste

Der Gemeinderat ergänzt und überarbeitet die Pendenzenliste.

://: Kenntnisnahme

8. Eintrag Grundbuchamt March

Die Aufsichtskommission der Schulanlage March hat an der gestrigen Sitzung einstimmig folgendes beschlossen:

Die Kommission stellt den Antrag an den Gemeinderat Zullwil, das Geschäft „Grundbucheintrag March“ nochmals zu behandeln.

Erläuterung:

Nach dem abschlägigen Entscheid des Gemeinderats Zullwil anlässlich der Sitzung vom 22. Juni 2020 wurde den Kreisgemeinden und den Delegierten am 27. September 2020 umfassende Dokumente und Erläuterungen zugestellt (diesem Mail nochmals beigefügt). Diese Unterlagen belegen die Richtigkeit des Vorhabens.

Trotz intensiver Nachforschungen konnte ich keine Dokumente finden, welche belegen, dass sich Himmelried und/oder Nunningen je an den Landkosten beteiligt haben. Dass sich die beiden Gemeinden an den Gebäudekosten beteiligt haben, steht ausser Frage.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig das Traktandum auf die nächste Sitzung zu vertagen.**

9. Offerten für Wischarbeiten und Mulcharbeiten

Die eingegangenen Offerten sollen geprüft werden und der Gemeinderat soll die Vergabe der Arbeiten beschliessen. Es sind auf die ausgeschriebenen Arbeiten insgesamt 4 Offerten eingegangen, welche durch Gemeinderätin Christine Helfenfinger geprüft wurden. Offerten sind von Albin Borer AG, Erschwil; Borer GmbH, Meltingen; Gebr. Thommen, Buckten und Markus Saner, Zullwil eingegangen. Der Gemeinderat hat die Offerten beurteilt und jeweils das günstigste Angebot ausgewählt.

://: Der Gemeinderat beschliesst mit **-2- Ja Stimmen und **-1- Enthaltung** (1 Gemeinderat ist in den Ausstand getreten) die Strassenreinigungsarbeiten an Markus Saner, Zullwil zu vergeben.**

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig (1 Gemeinderat ist in den Ausstand getreten) die Mulcharbeiten an Borer GmbH, Meltingen zu vergeben.**

10. Gemeindearbeiter wie geht es weiter

Christine Helfenfinger möchte mit dem Gemeinderat diskutieren, wie man das Anstellungsverhältnis des Gemeindemitarbeiters festlegen soll. Es soll für alle Beteiligten eine gute Lösung erreicht werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dieses Thema bereits diskutiert wurde und auch so beschlossen wurde.

://: Kenntnisnahme

11. Regelung Abfalltourenentschädigung

Um die Angelegenheit der Abfalltour zu regeln, wurden die effektiven Aufwendungen ermittelt. Seit je her wurde einfach ein Betrag ausbezahlt ohne irgendwelche Grundlagen.

Deshalb wurde eine Abfalltour erstellt, um die Kosten zu ermitteln.

Die Tour wurde von zwei Personen erledigt, um nicht nur eine Meinung zu erhalten.

Regelung der Entschädigung für das Leeren der 21 Robidog's und Reinigung der 4 Posthaltestellen sowie das Bewirtschaften der Sammelstelle.

Markus Saner beantragt:

Erstellen einer Jahrespauschale für die beschriebenen Arbeiten.

Nach Ermitteln der Zeit und Aufwendungen wurde folgender Betrag festgehalten.

Jährlich CHF 3500.-- für die Abfalltour.

Berechnungsgrundlage:

Total Km für diese Tour	8 Km
Fahrzeit für diese Tour	20 Min.
Zeit für Kübel leeren 21 x 1 Min.	= 20 Min.(gerundet)
Posthaltestellen 4 Stk. à 5 Min.	= 20 Min.

Berechnung für die Pauschale:

- 20 min Fahrzeit
- 20 min Kübel leeren
- 20 min Posthaltestellen
- 8 Km x 0.70 Rp = CHF 5.60

Total Zeitaufwand: 1 h für Abfalltour (gerundet)

1 h Abfalltour a CHF 25.--/Std.	= CHF 25.--
1 h Sammelstelle / Woche	= CHF 25.-- (4 x 0.25h)
Autokilometer	= CHF 6.--
Total pro Woche	= CHF 56.--

Total pro Jahr 52 x CHF 56.-- = CHF 2912.-

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine gewisse Zeitreserve einberechnet werden muss. Ebenfalls soll ein gewisser Spielraum für unvorhergesehenes inbegriffen sein. Somit legt der Gemeinderat die Pauschale für die Abfalltour auf CHF 3500.— pauschal/Jahr fest.

In der Pauschale sind inbegriffen:

- Leeren der 21 Robidogs und Abfallkübel
- Reinigen grob der 4 Posthaltestellen
- Bewirtschaften der Sammelstelle im Katzenflühi
- Autokilometer
- Arbeitszeit

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Abfalltour zu einer Jahrespauschale von CHF 3'500.— zu vergeben.

12. Coronavirus (ständiges Traktandum)

Diese Öffnungsschritte hat der Bundesrat per 19. April 2021 beschlossen:

Restaurantterrassen:

Der Bundesrat hat trotz angespannter Lage Lockerungen bei den Corona-Massnahmen beschlossen. So dürfen ab Montag, 19. April auf Restaurantterrassen wieder Gäste bewirtet werden. Es gilt eine Sitzpflicht. Die Maske darf nur während der Konsumation abgelegt werden. Pro Tisch sind maximal vier Personen erlaubt. Von allen Personen müssen die Kontaktdaten erhoben werden.

Zwischen den Tischen muss ein Abstand von 1.5 Metern eingehalten oder eine Abschränkung angebracht werden. Diskotheken und Tanzlokale bleiben geschlossen. Weil viele Gastrobetriebe mit dieser Regelung noch nicht kostendeckend wirtschaften können, wird laut Bundesrat die wirtschaftliche Unterstützung der Gastrobranche wie bisher fortgeführt.

Publikumsveranstaltungen:

Auch Veranstaltungen mit Publikum sind mit Einschränkungen wieder möglich – draussen mit 100 Personen, drinnen mit 50 Personen. Das gilt etwa für Sportstadien, Kinos oder Theater- und Konzertlokale. Auch sportliche und kulturelle Aktivitäten in Innenräumen sind wieder erlaubt, ebenso gewisse Wettkämpfe. Es gilt eine Beschränkung auf maximal ein Drittel der Kapazität des Veranstaltungsorts, ebenso die Sitz- und Maskentragpflicht, ein Abstand von 1.5 Metern sowie ein Konsumationsverbot. Von Pausen ist abzusehen.

Sport und Kultur für Erwachsene:

Die Vorgaben für sportliche und kulturelle Aktivitäten werden neu auch für Erwachsene im Amateurbereich gelockert, für Einzelpersonen oder für Gruppen mit bis zu 15 Personen. Auch Wettkämpfe sind unter diesen Voraussetzungen wieder erlaubt. Draussen muss entweder eine Maske getragen oder der erforderliche Abstand von 1.5 Metern eingehalten werden. In Innenräumen gelten grundsätzlich Masken- und Abstandspflicht. Ausnahmen etwa beim Ausdauertraining in Fitnesszentren oder beim Singen im Chor sind möglich.

Hochschulen:

Präsenzunterricht ausserhalb der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II ist eingeschränkt wieder möglich, also insbesondere an Hochschulen und in der Erwachsenenbildung. Es gilt eine Beschränkung auf maximal 50 Personen und eine Kapazitätsbegrenzung auf ein Drittel der Räumlichkeit, ebenso Masken- und Abstandspflicht.

Hier geht der Kanton Solothurn weiter als der Bund:

Zwei kantonale Massnahmen bleiben in Solothurn in Kraft: die Maskenpflicht bei gewerbsmässigen Personentransporten und die Schliessung von Erotik- und Sexbetrieben. Diese Regeln gelten vorerst bis am 30. April.

://: Kenntnisnahme

13. nicht öffentlich

14. Verschiedenes

Christine Helfenfinger:

Primeo Sicherheitsprüfung: Die von der Primeo verlangte Sicherprüfung wurde am 30.3.2021 durch einen Elektriker ausgeführt. Er empfiehlt die Installation eines FI Schalters. Der Gemeinderat nimmt diese zu Kenntnis.

Beat Zimmer:

Mietwohnung Katzenflühli: Die neuen Mieter haben die Mietwohnung im Katzenflühli bezogen. Leider war beim Bezug der Wasseranschluss in der Küche nicht installiert, welcher noch abgeschlossen werden musste. Ebenfalls mussten noch diverse kleine Mängel behoben werden.

VSEG: Der freiwillige Sozialbeitrag, welcher jährlich von der Gemeinde ausgerichtet wurde, konnte sistiert werden.

Anita Colin:

Lungelenweg: Anita Colin möchte von Lukas Vögtlin wissen, ob er bereits Offerten für die Reparaturarbeiten am Lungelenweg eingeholt hat. Es hat kürzlich einen Personenunfall in dieser Region gegeben. Der Weg ist eher in einem schlechten Zustand und sollte dringend geflickt werden. Markus Saner wird Kurt Markus beauftragen, die Löcher in Eigenregie zu erledigen. Das wird günstiger als auswärts zu vergeben.

Parkplatz Hauptstrasse: Anita Colin möchte wissen, ob alle 4 Parkplätze zu CHF 75.—vermietet sind. Beat Zimmer bestätigt dies.

Markus Saner:

Zwischenabrechnung Verwaltung: Markus Saner fragt an, ob es eine Zwischenabrechnung gibt für die aufgewendeten Arbeiten 2021 der Verwaltungsmitarbeiter, welche für Zullwil arbeiten. Beat Zimmer bestätigt dies, erwähnt an dieser Stelle, dass es bereits eine für das Jahr 2020 gibt, welche aber noch beim Gemeindepräsident von Nunningen sei. Die Zwischenabrechnung für das 1. Quartal 2021 kann aber mit dem neuen Zeiterfassungssystem jederzeit erstellt werden. Markus Saner wünscht eine Zwischenbilanz für das 1. Quartal 2021. Beat Zimmer wird eine solche erstellen. Lukas Vögtlin merkt an dieser Stelle an, dass die Mehrkosten im 2020 sicher auch durch den starken Personalwechsel verursacht wurden.

Gemeinde App: Markus Saner möchte wissen, ob die Gemeinde App noch funktioniert. Er hat seiner Meinung nach schon länger keine Meldung mehr erhalten. Die anderen Gemeinderäte können dies nicht bestätigen. Beat Zimmer bestätigt, dass diese ganz normal funktioniert.

Telefonnummer Brunnenmeister: Der Brunnenmeister hat mittlerweile ein eigenes Telefon. Dieses Telefon wird für den Brunnenmeister verwendet. Die Nummer soll für alle Angelegenheiten betr. Brunnenmeister und Wasserbrüche verwendet werden. Auch kann diese für defekte Strassenlampen verwendet werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Markus Saner merkt an, dass umliegende Gemeindeverwaltungen den Schalter normal geöffnet haben. Wann gedenkt Nunningen dies zu tun? Beat Zimmer merkt an, dass man noch bis zur nächsten Gemeinderatssitzung (3. Mai 21) von Nunningen wartet und dann entscheidet, ob man den Schalter wieder normal öffnet. Der Schalter ist aktuell auch geöffnet, aber es ist eine telefonische Voranmeldung nötig.

15. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Für den Gemeinderat

Lukas Vögtlin
Gemeindevizepräsident

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber